

Arbeitsblatt zum Thema "Blockflöte"

kostenloser Download von <https://unterricht.schule>

Aufgabenstellungen:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Die Blockflöte ist ein Musikinstrument. Sie gehört zur _____ der Flöten und somit zu den Holzblasinstrumenten. Die Blockflöte kann man von allen _____ am einfachsten spielen. Deshalb beginnen die meisten Kinder damit, wenn sie in die _____ einsteigen wollen.

Das besondere an der Blockflöte ist der _____, daher kommt auch der Name. Der Block ist ein besonderes _____, das in der Flöte drin sitzt. Es bildet zusammen mit der Außenwand einen Kanal, der den _____ auf eine Kante lenkt, die man auch „Schneide“ nennt. Dabei gerät abwechselnd etwas mehr Luft in die _____ hinein oder sie streicht außen an der Flöte vorbei. Das wechselt sich so schnell ab, dass die _____ in der Flöte ins Zittern gerät. Das nennt man eine Vibration. Diese Vibration hören wir mit unseren _____.

Das alles geschieht im Kopfstück. Schülerblockflöten bestehen üblicherweise aus zwei _____, teurere Blockflöten bestehen aus drei Teilen. Das Kopfteil allein ist eigentlich eine _____, wie die Trillerpfeife des Fußball-Schiedsrichters oder die Pfeife einer _____. Sie kann nur immer denselben Ton spielen.

Die anderen Teile der Blockflöte sind das _____ und das Fußstück. Sie bilden ein Rohr mit mehreren Löchern, das unten offen ist. Verschieden hohe _____ erzeugt man mit den Löchern. Die linke Hand bespielt die oberen vier _____. Eins ist hinten für den Daumen und drei vorne für die nächsten drei _____. Mit der rechten Hand bespielt man ebenfalls vier Löcher, alle auf der _____, da braucht man den Daumen nur, um die Flöte festzuhalten.

Werden alle Löcher zgedrückt, entsteht der tiefste _____. Wer von unten her ein Loch nach dem anderen öffnet, spielt so eine _____. So geht das meistens. Es gibt auch noch besondere _____, vor allem für die hohen Töne. Blockflöten gibt es schon seit über 600 _____. Sie haben sich im Lauf der Zeit immer wieder verändert. Einige bestehen aus drei _____. Die Sopranblockflöte ist das eigentliche Einsteigerinstrument. Es gibt auch längere _____ mit tieferen Tönen, das sind die Alt-, die Tenor-, die _____ und noch weitere. Kürzere Blockflöten klingen heller. Das sind die Sopraninoblockflöte und die _____.

Musik Ohren Luftstrom Ton Jahren Teilen Flöte Finger Holzstück Bassblockflöten
Löcher Gruppe Block Orgel Tonleiter Mittelstück Flöten Luft Töne Pfeife Griffe
Garkleinblockflöte Oberseite Blockflöten Stücken

Quellenangabe: Artikel: Blockflöte (von Beat Rüst, Thomas Wickert, Patrick Kenel u.a.) - dort unter der Lizenz CC-BY-SA

<https://klexikon.zum.de/index.php> (<https://klexikon.zum.de/index.php?title=Blockfl%C3%B6te&oldid=96132>)